

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 27.10.2011
Sitzung Nummer:	16 (FHLA/16/2011)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:50 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Jörg Hellmuth
Vorsitzender

Susann Kühne
Protokollführerin

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Frau Katrin Kunert
Herr Peter Zimmermann

Stellvertreter

Herr Wolfgang Kühnel

Vertretung für Herrn Dr. Rudolf Opitz

Protokollführer

Frau Susann Kühne

von der Verwaltung

Frau Susanne Grewatsch
Frau Annemarie Theil
Herr Carsten Wulfänger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Jörg Böhme
Herr Dr. Rudolf Opitz

beratende Mitglieder

Herr Detlef Braune

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 14. Sitzung des FHLA gemeinsam mit dem KVPA vom 08.09.2011
- 4 Änderung Gesellschaftsanteile der Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH
Vorlage: 248/2011
- 5 II. Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand: 15.09.2011)

- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 260/2011
- 7 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 17.00 Uhr die 16. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur Sitzung des FHLA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 13. Oktober 2011,
- der FHLA ist beschlussfähig; es sind fünf Mitglieder des FHLA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 14. Sitzung des FHLA gemeinsam mit dem KVPA vom 08.09.2011

Es bestehen keine Einwände zum öffentlichen Teil der Niederschrift. Der Landrat stellt somit den öffentlichen Teil der Niederschrift der 14. Sitzung des FHLA gemeinsam mit dem KVPA vom 08.09.2011 fest.

zu TOP 4 Änderung Gesellschaftsanteile der Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel mbH Vorlage: 248/2011

Der Landrat erläutert, dass die Beschlussvorlage 248/2011 bereits im Kreisausschuss besprochen wurde.

Herr Zimmermann fragt an, warum eine Änderung des § 9 (2) des Gesellschaftsvertrages vorgesehen ist, wonach Gesellschafterbeschlüsse nun mit ¾-Mehrheit, anstatt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden.

Herr Wulfänger erwidert, dass im Gesellschaftsvertrag nicht nur eine Änderung der Anteile vorgenommen wurde, sondern auch weitere Anpassungen, die im Laufe der vergangenen Jahre erforderlich wurden. Die Änderung der notwendigen Mehrheit bei Gesellschafterbeschlüssen auf eine ¾-Mehrheit hat in der Praxis keine großen Auswirkungen und dient nur einer Vereinheitlichung.

Darüber hinaus wurden bestimmte Sachverhalte, die der Landesrechnungshof bereits moniert hat, geändert.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 5 II. Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand: 15.09.2011)

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 260/2011**

Der Landrat erläutert, dass die Thematik in den letzten Tagen u.a. in den Fachausschüssen intensiv behandelt wurde. Der aktuelle Stand soll nun vorgestellt werden, wobei es im Wesentlichen kaum zu Veränderungen gekommen ist. Das Finanzausgleichsgesetz ist eingebracht, aber es soll noch Bewegungen in den verschiedensten Bereichen geben.

Der Landrat äußert, dass er am 03.11.2011 zur Anhörung vor dem Landtag zugegen sein wird und die Situation aus der Sicht der Landkreise, speziell des Landkreises Stendal, in Bezug auf das neue Finanzausgleichsgesetz darlegen wird.

Anhand einer Präsentation erfolgen Ausführungen zum aktuellen Stand des Haushaltsplans 2012 sowie der Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durch Herrn Wulfänger und Frau Grewatsch. Die neuesten Zahlen, die sich im Rahmen des Orientierungsdatenerlasses vom 24.10.2011 ergeben haben, wurden in den Haushalt mit eingearbeitet.

Herr Berlin fragt an, ob die Verringerung der Auftragskostenerstattung um 755 T€ gegenüber dem Vorjahr haushalterisch nachvollziehbar ist.

Frau Grewatsch erwidert, dass mit Hilfe der Auftragskostenerstattung Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches pauschal abgedeckt werden. Es ist schwierig, konkret festzustellen, wie sich der Betrag zusammensetzt.

Frau Kunert äußert, dass im Nachtragshaushalt für dieses und nächstes Jahr im Abfallbereich die Mahngebühren eingestellt wurden und möchte wissen, warum die Mahngebühren für 2010 nicht erfasst werden.

Frau Theil erörtert, dass die Mahngebühren nun separat ausgewiesen werden, da die Mahngebühren nicht den Entgelten zugeordnet werden können.

Frau Kunert fragt an, wie hoch die Verzinsung für die Rekultivierungsrückstellung ist.

Frau Grewatsch antwortet, dass der Planansatz für die Rekultivierungsrückstellung 150 T€ beträgt. Die Rekultivierungsrücklage soll erhöht werden und es ist mit ungefähr 2 % Zinsen zu rechnen.

Herr Wulfänger erklärt, dass die Rekultivierungsrückstellung die Jahre zuvor in der Gebührenkalkulation enthalten und somit nicht sichtbar gewesen ist. In der letzten Beratung wurde jedoch festgelegt, dass die Verzinsung der Rekultivierungsrückstellung zugerechnet wird, daher muss die Rückstellung vom Verwaltungshaushalt über den Vermögenshaushalt der Rücklage zugeordnet werden.

Der Landrat betont, dass Anfang des Jahres über den Zinssatz des zurückliegenden Jahres informiert wird.

Herr Wulfänger weist darauf hin, dass die Zinsen sich nicht mehr drastisch nach oben entwickeln; die Zinskurve flacht ab. Daher macht es im Moment keinen Sinn langfristig Kassenkredite festzulegen. Ursprünglich wurden die Kassenkreditlinien i.H.v. 33 Mio. € zu einer Hälfte für ein Jahr und zur anderen Hälfte kurzfristig aufgenommen. Davon wird nun abgewichen, da es rentabler ist, Kassenkredite für eine kürzere Laufzeit aufzunehmen.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 7 Anfragen und Hinweise

Es liegen keine Anfragen und Hinweise im öffentlichen Teil vor.